

## Schuler, Albrecht

---

**Von:** Krumrey, Birgit  
**Gesendet:** Freitag, 30. Oktober 2020 13:18  
**Betreff:** Informationen aus der Posaunenarbeit KW 44

Liebe Chorleiterinnen und Chorleiter, liebe Bläserinnen und Bläser,

nun gibt es also doch einen zweiten Lockdown für unser Freizeit-Leben – und damit für die Arbeit unseres Posaunenchores. Es sieht derzeit so aus, dass wir im November wieder im stillen Kämmerlein üben und uns auf die Zeit danach freuen und/oder Duett spielen bzw. mit Gruppen unter 10 Bläsern aus maximal 2 Haushalten. (Wenn sich 3 Bläser aus 3 Haushalten treffen würden, wäre das bereits gegen die neue Verordnung.)

Die Coronainfektionen sind drastisch gestiegen. In sehr vielen Fällen ist nicht klar, wo die Ansteckung erfolgte. Das Bild ist für die Gesundheitsämter diffus, die Nachverfolgung nicht mehr zu leisten. Mangels Alternativmöglichkeiten sahen sich die Ministerpräsidenten zu ihrem Schritt gezwungen: Zugunsten der Aufrechterhaltung des wirtschaftlichen Lebens und geöffneter Schulen sind wir Bürger aufgefordert unsere persönlichen Kontakte drastisch zu reduzieren. In seltener Einmütigkeit haben alle Ministerpräsidenten die Beschlüsse gefasst, die ihr kennt.

Alle kulturellen Einrichtungen wie Konzerthäuser und Theater sowie die Gastronomie werden für einen Monat geschlossen. Die Betroffenheit in diesem Bereich ist riesengroß, denn man ist sich sicher, dass die Hygieneschutzmaßnahmen effektiv waren und weiter wären. Denn bisher wurde ja nicht nachgewiesen, dass gute Hygienekonzepte versagt haben.

Müssen also die Falschen leiden, weil unbelehrbare Mitbürger die Pandemie auf die leichte Schulter genommen haben? Wir selbst zählen uns ja auch zu denen, die sich viel Mühe gegeben haben und denken, dass wir alles „richtig“ gemacht haben. Die Antwort auf die Frage ist vermutlich „ja“. Aber das hilft uns nicht weiter. Wir sollten in unserem Umfeld Verantwortung übernehmen und mithelfen, dass die zweite Corona-Welle gebrochen wird bzw. dass wir den Pandemie-Marathon so gut wie möglich überstehen.

Vielleicht ist euch aufgefallen, dass die Medien zum Thema „Kirche“ weitgehend schweigen. Man hört, dass die Religionsfreiheit unangetastet bleiben soll. Trotzdem werden sich die Kirchen genau überlegen, welchen Weg sie einschlagen. Es gibt noch keine Stellungnahme der Landeskirche. Das wundert uns nicht, denn der Landtag BW tagt heute und die Entscheidungen der Landeskirche müssen mit dem Staat abgestimmt sein. Wir alle möchten nicht in der Haut der Entscheider im Oberkirchenrat stecken. Betet dafür, dass gute und angemessene Entscheidungen getroffen werden!

Sobald konkrete Verordnungen der Landeskirche vorliegen, informieren wir euch umgehend.

Seid herzlich begrüßt von euren  
Hauptamtlichen aus dem Arbeitsbereich Posaunen des EJW

Hans-Ulrich Nonnenmann, Sebastian Harras, Regina Heise, Brigitte Kurzytza, Michael Püngel und Albrecht Schuler

---

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg  
Posaunenarbeit  
Haebelinstraße 1-3  
70563 Stuttgart (Vaihingen)  
Tel. 0711 / 97 81-234  
Fax 0711 / 97 81-30  
[posaunen@ejwue.de](mailto:posaunen@ejwue.de)  
[www.ejwue.de/posaunen](http://www.ejwue.de/posaunen)

Sekretariat: Birgit Krumrey  
Tel. 0711 / 97 81-223  
[birgit.krumrey@ejwue.de](mailto:birgit.krumrey@ejwue.de)

Das Evangelische Jugendwerk in Württemberg (EJW) ist eine rechtlich unselbständige  
Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Körperschaft des öffentlichen Rechts.  
Das EJW ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe/außerschulischer Jugendbildung.  
Steuer-Nummer EJW: 99153/00033 || USt-IdNr. EJW: DE147793714

### **Posaunenarbeit zu Zeiten von Corona im Web**

Geänderter Termin! Der 48. Landesposaunentag findet nun am 3./4. Juli 2021 in Ulm statt.

Das Online-Magazin vom Landesposaunentag 2018: [www.lapo-live.de](http://www.lapo-live.de)

Berichte, Bilder etc. auf [www.landesposaunentag.de](http://www.landesposaunentag.de)

Der Landesposaunentag auf [Facebook](#)